

933/A XX.GP

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

betreffend rasche Einführung des Punktführerscheins

Alle Aspekte der Verkehrssicherheit sprechen für die Einführung des Punktführerscheins. Er ist nach Expertenmeinung ein adäquates Mittel zur Hebung der Verkehrssicherheit und hat sich international bewährt. Nachdem die technischen Voraussetzungen für ein effizientes System bestehen, kann er unverzüglich eingeführt werden. Zur Auslotung und Verbesserung der erzieherischen Wirkung sollte eine Art "Bonus - Malus - Variante" erwogen werden. Kleinere Verstöße haben daher innerhalb des Punktesystems keine weiteren Auswirkungen und werden durch regelrechtes Verhalten kompensiert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

“Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr werden aufgefordert, bis Frühjahr 1999 ein effizientes und auf die Anerkennung regelrechten, vorschriftsmäßigen Fahrverhaltens hin orientiertes System des Punktführerscheins vorzulegen.”

Informeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Verkehrsausschuß vorgeschlagen.